



Dialogforum Wohnen

VO/2023/322 öffentlich <i>FB 4 Soziales, Arbeit und Gesundheit</i>	Mitteilungsvorlage öffentlich Datum: 20.09.2023 Ansprechpartner/in: Ott, Prof. Dr. Stephan Bearbeiter/in: Marvin Böttger

<i>Datum</i>	<i>Gremium (Zuständigkeit)</i>	<i>Ö / N</i>
11.10.2023	Regionalentwicklungsausschuss (Kenntnisnahme)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit Entfällt

Sachverhalt

Auf Grundlage des Wohnraumentwicklungskonzepts hat der Kreis Rendsburg-Eckernförde im Jahr 2022 erstmals ein Dialogforum Wohnen mit zwei Veranstaltungen für das gesamte Kreisgebiet durchgeführt. Dieses als offenes Austauschgremium konzipierte Format zielt auf eine Stärkung der Kommunikation, Vernetzung und Zusammenarbeit der kreisangehörigen Kommunen im Bereich Wohnraumentwicklung und dient dem Austausch über gute Projekte und Initiativen, zur Entwicklung des Wohnungsmarktes sowie zu Strategien und Förderprogrammen. Als Zielgruppe richtet sich das Dialogforum vor allem an die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter und adressiert zusätzlich auch die Amtsverwaltungen, die Wohnungswirtschaft sowie weitere Wohnungsmarktakteure.

In seiner Sitzung am 23.11.2022 hat der Regionalentwicklungsausschuss eine Fortsetzung des Dialogforums Wohnen in 2023 beschlossen und der Verwaltung Haushaltsmittel in Höhe von 20.000,- EUR für eine externe Vergabe zur Verfügung gestellt. Auf Wunsch der Teilnehmenden nach kleinräumigen Veranstaltungen hat der Kreis mit Unterstützung durch das Gutachterteam der GOS in diesem Jahr folgende drei teilräumliche Dialogforen mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten durchgeführt:

- Dialogforum Wohnen für das südliche Kreisgebiet am 23.05.2023 in Hohenwestedt

- Dialogforum Wohnen für das Kieler Umland am 30.05.2023 in Altenholz
- Dialogforum Wohnen für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg sowie für das nördliche Kreisgebiet am 14.06.2023 in Rendsburg

Das teilräumliche Veranstaltungsformat hat sich bewährt und eine intensivere Diskussion und Vernetzung ermöglicht. Während die Anzahl der Teilnehmenden bei den ersten beiden Veranstaltungen hinter den Erwartungen zurückblieb, hat das dritte Dialogforum Wohnen mit etwa 30 Teilnehmenden eine ideale Arbeitsgröße erreicht. Am Ende der Veranstaltungen wurde jeweils eine Evaluation durchgeführt. Unter den Teilnehmenden besteht Zuspruch nach einer Fortsetzung teilräumlicher Veranstaltungen und zudem auch Interesse an Exkursionen zu guten Praxisbeispielen. Die Ergebnisse sind der angefügten Dokumentation zu entnehmen.

In Hinblick auf die bevorstehenden Haushaltsberatungen unterbreitet die Verwaltung folgenden Vorschlag für das weitere Vorgehen:

Im Jahr 2024 erfolgt eine Fortsetzung des Dialogforums Wohnen im Rahmen einer externen Vergabe. Das Veranstaltungsformat wird auf Grundlage der diesjährigen Erfahrungen angepasst. Um eine höhere Teilnehmendenzahl zu erreichen, erfolgt eine Zusammenlegung des Kreisgebiets zu zwei Teilräumen. Der Wunsch der Teilnehmenden nach Exkursionen zu guten Praxisbeispielen wird aufgegriffen. Im Jahr 2024 werden zwei teilräumliche Dialogforen Wohnen mit einer Exkursion zu guten Praxisbeispielen im Kreisgebiet veranstaltet. Für diesen Vorschlag werden Haushaltsmittel in Höhe von 20.000,- EUR benötigt.

Inwiefern eine Fortsetzung des Dialogforums Wohnen in 2024 politisch gewünscht ist, wird Teil der Haushaltsberatungen.

Relevanz für den Klimaschutz

Das Dialogforum Wohnen dient der Umsetzung des Wohnraumentwicklungskonzepts und wirkt sich damit mittelbar auch auf den Klimaschutz aus.

Finanzielle Auswirkungen

Teil der Haushaltsberatungen

Anlage/n:

1	Dokumentation Dialogforum Wohnen 2023
---	---------------------------------------